

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 228. Mittwoch den 28. September 1864.

Einladung zum Abonnement

## Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühren, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühren betragen für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1864 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

**E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

**Bekanntmachung.**  
Da die Wellstrasse jetzt fahrbar ist, so wird das Befahren der Trottoirs dieser Straße unter Androhung einer Strafe von 1—3 fl. untersagt.  
Wiesbaden, den 27. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

## Lieferung von Petroleum-Lampen.

Die Lieferung von 17 Wand-, 41 Hänge- und 28 Stielampfen, zum Brennen von Petroleum eingerichtet, wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben, wozu Lusttragende ihre Offerten nach vorheriger Einsicht der hier vorliegenden Bedingungen und Muster bis zum 4. October c. anher einzureichen haben.

Eröffnung der Submissionen am 5. October c. Vormittags 9 Uhr.

Wiesbaden, den 19. September 1864.

Herzogliche Casernenverwaltung.

## Bekanntmachung.

Der Bedarf der zum Betrieb der Herzoglichen Zeughaus-Werkstätten in 1865 erforderlichen Materialien als: Schmiedeeisen, Schmiedeeisen, Gußwaaren, gewalztes und geschmiedetes Eisen, Stahl, Blech, Draht, Eisen- und Messingwaaren, Nägel, Rieten und Drahtstifte, Diele, Borde, Ratten, Schalterbäume und Hanfgarn soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden. Muster und Bedingungen sind dahier in Person einzusehen und müssen Submissionen bis spätestens den 10. October d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 11. October d. J. Vormittags.

Wiesbaden, den 23. September 1864.

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.



## Bekanntmachung.

Die Erneuerung von Inventariatsstücken für die hiesige Caserne pro 1864 für Schlosser 7 fl. 48 kr., Spengler 39 fl. 8 kr., Zinngießer 11 fl. 16 kr., Rüfer 24 fl., Hüttenbesitzer 20 fl. 54 kr., Korbmacher 10 fl. 48 kr., Bürstenfabrikanten 21 fl. 36 kr. veranschlagt, sodann die Lieferung von 2 Holzarten 2 fl. 24 kr., 2 Holsägen 2 fl. 40 kr. taxirt, sollen im Submissionsweg an den Wenigstfordernden vergeben werden. Forderungen sind nach vorheriger Einsicht der Modelle schriftlich und versiegelt bis zum 5. October c. unter der Aufschrift „Submission auf . . .“ (die betreffende Arbeit oder Lieferung) an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen.

Die Eröffnung eingehender Submissionen erfolgt folgenden Tages Vormittags 10 Uhr.

Viebrich, den 25. September 1864. Herzogl. Caserneverwaltung. 187

## Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betreffend. Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen. Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt, und werden die Betheiligten ersucht, den auszuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthür oder der Thorfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Hausmüll nicht begriffen, und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist. Wiesbaden, den 27. September 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 31. März, 1., 2., 3., 4., 19., 20. und 22. April, 1., 9. und 19. Mai l. Js. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Rekruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb acht Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich erscheinen und in der Liste quittiren müssen.

Wiesbaden, den 28. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die bei Regulierung des Stuthgrabens im Wiesendistrikt Würrgarten dahier vorkommende Grunds- und Stieharbeit, veranschlagt zu 1902 fl. 44 kr., sowie Lieferung von 4905 E. Stieffsteinen, veranschlagt zu 156 fl. 57 kr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.



## Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 29. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden wegen Wohnungsveränderung im Hause Bahnhofstraße No. 2 im 3. Stock verschiedene gut erhaltene Möbel, namentlich ein neuer vorzüglicher Flügel in Patisander-Holz, Spiegel mit Trümeau, eine schöne Möbel-Garnitur, verschiedene Tische, Stühle, eine Etagere, Vorhänge mit Zubehör, Rouleaux etc. gegen Baarzahlung versteigert.

Die Möbel können Mittwoch den 29. ds. Mts. Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt 15021 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 28. l. M. Morgens 9 Uhr in der Behausung des Herrn Lackirers Jumeau, Kirchgasse No. 25 dahier, die zur Concursmasse des Gustav Reymann dahier gehörigen Mobilien, u. N.:  
 2 Dampfmaschinen mit Kessel etc., 1 Parthie Fässer, 1 Parthie Steppen,  
 1 Zulaß Wein, 1 bedeutende Quantität Liqueure und versch. Essenzen,  
 1 zweirädriger Karren, 1 Schreibpult, versch. Bücher etc. etc.,  
 versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1864. Der Gerichtsvollzieher 15023 Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 28. September Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Commode und 1 Schrank,  
 b) 1 Pferd,  
 c) 2 Wagen mit Leitern und Ketten und  
 d) 1 Küchenschrank  
 versteigert.

Wiesbaden, den 27. September 1864. Der Gerichtsvollzieher. 15097 Boos.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 28. September, Vormittags 10 Uhr:  
 Versteigerung des Gespüls und der Knochenabfälle aus der Küche des Civil-Hospitals, auf dem Bureau daselbst. (S. Tagbl. 226.)  
 Versteigerung des Gemeinde-Obstes zu Kloppenheim. Der Anfang wird im Heppengrund gemacht. (S. Tagbl. 226.)  
 Vormittags 10½ Uhr:  
 Vergebung der Lieferung von Bettstroh, auf dem Bureau des Civil-Hospitals. (S. Tagbl. 224.)  
 Vormittags 11 Uhr:  
 Vergebung der Lieferung von Buchenscheitholz und Pländerwellen, auf dem Bureau des Civil-Hospitals. (S. Tagbl. 224.)  
 Vergebung der bei Anlage einer Wasserleitung in der Schwalbacherstraße vor kommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 226.)  
 Versteigerung von Packlisten, Wilhelmsstraße No. 6. (S. Tagbl. 227.)  
 Mittags 2 Uhr:  
 Obst-Versteigerung des Hrn. Dr. Gräfe, am Neuenberg. (S. Tagbl. 227.)  
 Nachmittags 3 Uhr:  
 Obst-Versteigerung hinter dem Herzogl. Schlossgarten zu Bleibich. Sammelplatz an der Ochsenbach. (S. Tagbl. 227.)  
 Steingasse No. 26 sind gute gebrochene Korbhörn per Kumpj 9 ft. zu verkaufen. 15098



## Versteigerung.

Kommenden Montag den 3. October Morgens 9 Uhr läßt Herr S. Gr. eine mel von hier, Nerostraße 24, verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften, bestehend in Tischen, Stühlen, Bänken, einen Theil Reusilber und Britannia, Kasser und Gartenmöbel, gegen Baarzahlung versteigern. 15099

Nächsten Donnerstag den 29. September, Vormittags 9 Uhr, wird auf der Hammermühle der Betrag von circa 200 Aepfelbäumen im Einzelnen versteigert und mit dem Zuschlag die Genehmigung erteilt. Sammlungsplatz der Stetigliebhaber in der Hammermühle. Die Gutsverwaltung. 15100

## Bekanntmachung.

Die zweite Hälfte des Pachtgeldes von den Stühlen in der hiesigen Synagoge, das Religionschulgeld pro 1., 2. und 3. Quartal, sowie  $\frac{1}{2}$  Simpet Steuer, 2te Erhebung pro 1864, sind im Laufe dieses Monats zur israelitischen Cultuskasse abzuliefern, was den Betheiligten bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 24. September 1864.

149

Der Rechner der israelitischen Cultuskasse.

## Theater zu Wiesbaden.

Nachdem die disponibelen Abonnementsplätze vergeben sind, können weitere Anmeldungen vorerst nicht angenommen werden.

Wiesbaden, den 26. September 1864.

197

Herzogliche Theater-Intendanz.

## Rhein-Dampf-Schiffahrt.



### Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrten vom 20. September 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

Linz 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags.

Bingen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags.

Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Rotterdam 4mal wöchentlich.

London 3mal wöchentlich.

### Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse No. 24.

Biebrich, den 20. September 1864.

Der Agent.

Castendyck.

## Holländische und Schottische Haringe

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen zu ermäßigten Preisen empfiehlt

15101

Jos. Berberich.

Einmachfässer stehen billig zu verkaufen auf

80001

Th. Hoffarth Wwe., Römerberg 20.

15030



## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 30. September 1864, Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

### 10<sup>tes</sup> und letztes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Ines Fabbri**, erste Sängerin am Stadttheater zu Frankfurt a. M. (Sopran), Herr **Dr. Gunz**, Königl. Hannoverscher Hofopernsänger (Tenor), Herr **A. de Vroije** aus Paris (Flöte), Herr **Albert Gowa** aus Hamburg (Violoncell), Herr **Karl Pallat** zu Wiesbaden (Piano), Herr **F. Fischer**, Mitglied des Hoftheaters zu Wiesbaden (Guitarre),  
und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Köler Béla**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.  
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse 138

### Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn  
Probe im Schützenhofsalle.

## Kirchweihfest zu Schierstein.

Sonntag den 2. und Montag den 3. Oktbr. findet in den 3 Kronen daselbst

### *grosse Tanzmusik*

statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **A. Berges.** 15102

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Markt 7.)

Große neue Holl. ausresuchte **Wilschner Säringe.**

249

## Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel &c. bewährt, sind nur  
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei  
14632

**A. Querfeld**, Panagasse.

Eine gebrauchte Bettlade ist zu verkaufen Röderallee 4, 3 Et. hoch. 15057



# Perl-Lager

## PIILANDSPANTH

No. 9, untere Abbergasse No. 9.

No. 9, untere Abbergasse No. 9.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum bringe hiermit zur Nachricht, daß ich neben meinem Lager von Sandstücken und Nouveautés ein sehr bedeutendes Melagel errichtet. Durch die in diesem Bezug der Folge bin ich in Stand gesetzt meine werthen Abnehmer in Schönheit und Preis der Waare sehr gut bedienen zu können. Gleichzeitig bemerke, daß alle in mein Geschäft einschlagende Reparaturen, wenn auch dieselben nicht aus meinem Lager sind, mit der größten Aufmerksamkeit ausgeführt werden.



# Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.  
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

**A. & M. Dotzheimer,**

Marktstraße 38.

15103

empfehlen zu besonders billigen Preisen:

**Spitzen-Schleier** von 36 fr. an bis 4 fl. 30 fr.,

**Guipure-Schleier**, ächte, von 1 fl. 24 fr. an,

**Guipure Pelerines** à 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und 4 fl.



Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, folgende Artikel zu sehr billigen Preisen abzugeben:

Eine Partie feine **Poil de chèvre** in den neuesten Mustern, die Elle 15 fr.,

eine Partie **Doppellüste** in allen Farben, die Elle 18 fr.,

$\frac{1}{4}$  breite **Flanelle** in allen Farben, die Elle 20 fr.,

**Teppichzeug**, die Elle von 20 fr. an,

eine Partie **Foulards** in allen Farben von 1 fl. 30 fr. an,

rothe, weiße und bunte **Bettdecken** von 3 fl. an,

**Plüsch-Vorlagen** von 4 fl. an,

sowie eine große Partie

$\frac{10}{4}$  breites **Vorhangszeug** noch zu dem alten Preise von 22 fr. die Elle,

$\frac{9}{4}$  breites **Vorhangszeug**, gestreift, die Elle 12 fr., geblickt, die Elle 14 fr.

14653

**Lazarus Fürth, Langgasse 45.**



## Augenleidenden

wird das kleine Buch

## sichere Hülfe für Augenkranke

dringend empfohlen.

Es ist ein zuverlässiger Rathgeber, wie man bei zerstörtem Sehorgan eine rasche Wiederherstellung erlangen, das Gesicht stärken und im zunehmenden Alter sich vor Erblinden schützen kann und wird gratis abgegeben durch

173

**A. Viator, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,**



## Zur Beachtung.

Dem verehrlichen Publikum bringe ich hiermit mein neuaussortirtes Lager von allen Arten von **Petroleum-Lampen**, sowie rein **Pensylvanisches Petroleum** in empfehlende Erinnerung.

Auch werden alle Arten von Lampen zu **Petroleum-Lampen** eingerichtet, sowie alle Reparaturen an Petroleum- und Oellampen pünktlich besorgt.

14913

**Heinrich Kühn, Hofpewaler.**

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036



## Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei  
**Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2, 14919

## Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom  
Schiff zu beziehen bei  
14860 **Günther Klein.**

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

14759  
sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
13598 **H. Vogelsberger** in Diebrich.

## Ruhrkohlen,

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach**, Diebrich.  
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direct oder durch Herrn **P. Bickel**,  
Ranggasse 13. 110

## Möbeltransporte

sowie ganze **Auszüge**, bewerkstelligt billigst und unter Garantie  
Die Transport-Anstalt von **Albert Liebrich**,  
14212 Marktstraße 36.

Nerostraße 42 ist die Ernte von 5 **Nußbäumen** zu verkaufen; auch  
sind daselbst **Heinettenäpfel** und **Lesäpfel**, erstere zu 7 kr. und letztere  
zu 5 kr. zu haben. 15104

Eine massiv nußbaumene **Kinderbettstelle**, sowie eine lackirte **Vogels-  
hecke** sind billig abzugeben. Von brunnenstraße 7, Parterre. 15026

Zu verkaufen ein einpänniger **Wagen**, ein **Karren** mit großem und  
kleinem **Rasten**, ein **Karrensattel**, eine **Pferdekrippe**. Zu erfragen  
in der Exped. d. Bl. 15031

## Bachsteine

in jeder Quantität bei **H. Gail**, Dohlsheidenstraße, 12762

Ein **Ofen-Zeiselbackstein**, 100,000, hinter der **Welthausstraße**, ist  
billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 1685

**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft.  
13077 **H. Löwenherz**, Nerostraße 33.

3 **Meispferde**, welche auch zum Fahren gebräucht werden können, sind zu  
verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14652

Ein kleines **Obpfisterchen** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die  
Expedition. 14905

**Auszüge** werden angenommen. Von wem, sagt die Exped. 15040

**Sattfedern** werden schon gekauft. Heiderberg 6. 15105

Gutes **G. P. u. s.** Neugasse 18. 15106

(Dabei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 228) 28. Sept. 1864.

## Bürgerfranken-Verein.

Unsere geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfinden wird. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 1. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Georg Philipp Virk, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 fr. und bei jedem im Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfall täglich 30 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem H. Director des Vereins zu machenden Todes-Anzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden.

Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- als Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Director offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwilligst zugesendet.

Wiesbaden, im September 1864. Der Vorstand. 1539

## Circus Gebr. Godfroy (Schlossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitskunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Rassen-Oeffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 1/8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —

Sperrsit 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Mittwoch den 28. September 1864

## Grosse Verloosung

folgender Gegenstände:

- |                                |                                     |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 1) ein silberner Pokal,        | 4) ein Haushaltungsgegenstand,      |
| 2) eine silberne Cylinder-Uhr, | 5) ein Vergnügen ein Türke zu sein, |
| 3) eine feine Näh-Chatouille,  | 6) ein Advocat zu werden.           |

Jeder erhält zu dieser Verloosung auf sein gelöstes Billet ein Loos gratis. Die Verloosung geschieht in der zweiten Hälfte der Vorstellung und erhalten die Gewinner sofort ihren Gewinn.



**Von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,**  
 erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Keri Nedsched und  
 allein bereitet von dem Obristleutnant L. von Poser-Raed-  
 litz zu Breslau, dessen Aeltervater auf einer Reise im Orient das Recept von  
 Nedsched für eine bedeutende Summe erkaufte und mit in die Heimath brachte,  
 ist von der Königl. Preuss. Deputation für Medicinalan-  
 gelegenheiten geprüft und vortheilhaft begutachtet, mit  
 ministerieller Concession belieben und von berühmten Aerz-  
 ten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig  
 wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheu-  
 matismen, als: Gliederreizen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Hüft- und Len-  
 denweh u. s. w. anerkannt. Recht zu haben bei

**A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9. 173**

## **Chocolade & Cacao-Pulver,**

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, bei  
**F. L. Schmitt, Tammstraße 25. 12818**

## **Moras haarstärkendes Mittel.**

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem  
 Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,  
 sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-  
 reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trantgasse 49 in Köln

Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.**

## **Indischen Melis und feinsten Raffinade**

zu billigstem Preise empfehlen

**Schumacher & Poths,**

251

am Uhrthurm, Eck den Neugasse u. Marktstraße.

## **Frankfurter Bratwürstchen,**

täglich frisch, bei

**Chr. Ritzel Wwe. 14982**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß sich von  
 heute an meine Wohnung

**Herrnmühlgasse No. 1**

befindet.

**Willh. Sternberger, Tapezierer. 15107**

## **Zuffsteine**

werden in vorzüglicher leichter Waare zu 22 fl. franco Baustelle Wiesbaden  
 oder zu 20 fl. ab Fabrik abgegeben. Die geehrten Herren Bauunternehmer  
 haben bei mir den Vortheil, daß die Steine jederzeit und ganz nach Bedarf an  
 die Baustelle geliefert werden können.

**J. K. Lembach, Viebrich. 110**



**M. Köhler, Mühlgasse 11,**  
 empfiehlt eine schöne große Auswahl wollener Artikel, als: gestricke Manns- und Knabenjacken, Unterjäckchen, Polkajacken, gehäkelte Tücher, Herrn- und Damen-Shawls, Kapuzen, Pelerin, Kragen, Ärmel, Stäuche, Pulswärmer, Kinderkleidchen, Röbchen, Jäckchen, Gamaschen, Strümpfe, Socken, und alle Sorten warmgefüllte Schuhe; auch bringe ich mein Kurz-, Mode- und Eisenwaaren-Geschäft in empfehlende Erinnerung; alles zu äußerst billigen Preisen. 14827

## AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-paletots für Mädchen von 2-14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen.

**Lazarus Fürth,**  
 Langgasse 45. 14653

**J. Hertz, Marktstrasse 13,**

empfehl sein Lager in

13088

**Kleiderstoffen, Châles etc.**

Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise.

## Passementrie

neuester Art in großer Auswahl eingetroffen, sowie Kleidergarnituren aller Art bei

**G. Wallenfels, Langgasse 37. 15029**

99671

**W. & C. Wolf**

Billige Lampen für Petroleum und Del, Moderateur, Berzeliuslampen und mess. Theemaschinen, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei

**Jacob Jung, Spenglermeister,**

14295

Langgasse 39, 1. Stiege hoch.

**W. & C. Wolf, Louisenplatz 7,**

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Pfaffklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Eine Grube Dung ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1.

15108



Im Magdeburg'schen Institut beginnt der Winterkursus am 13. October; Schülerinnen werden in die verschiedenen Classen aufgenommen. Nähere Auskunft ertheilen die Vorsteherinnen C. Fets. W. Press. 15109

## Wahl zur Handelskammer.

Die in Stadt und Amt Wiesbaden wohnhaften, zur Wahl der Handelskammer berechtigten Kaufleute werden ersucht, sich zu einer Besprechung im Locale des Bürgervereins dahier Donnerstag den 29. d. M. Abends um 7 Uhr einzufinden. Wiesbaden, den 27. September 1864.

C. Glaser, W. Deffner, Scholz, F. W. Käsebier,  
15110 G. Rusp, C. Braun, B. Rosenstein.

## Belletristischer Journalzirkel.

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns hiermit auf unseren belletristischen Journalzirkel aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation: 1) Ausland, 2) Europa, 3) Gartenlaube, 4) Deutsche Blätter, 5) Illust. Familienbuch des Oesterr. Lloyd, 6) Grenzboten, 7) Kladderadatsch, 8) Magazin f. d. Literatur des Auslandes, 9) Leipziger Allgem. Wochenzeitung, 10) Prutz Museum, 11) Ueber Land und Meer, 12) Unterhaltungen am häusl. Herd, 13) Westermann's Monatshefte, 14) Illustrierte Zeitung.

Abonnements werden jederzeit entgegen genommen und beträgt der Abonnementspreis für das ganze Jahr 5 fl. 24 fr.

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**  
21 Langgasse 49.

## Adolphshöhe!

Einem geehrten Publikum erlaube mir den **Weinessig** meiner Fabrik in empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe ist von dem Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden analysirt und als vollkommen normal, wohlfriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessigs zum Einmachen wird garantirt und empfehle denselben zur geneigten Abnahme.

10190 **C. Prinz, Hoflieferant.**

## Delfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Anton Roth, Goldgasse 8. 5695**

## Obstkelter

mit **Obstmühle** wird zu kaufen oder zum Machen von circa 8 Etlic Apfelwein zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 15111

Obere Webergasse 53 ist eine nußbaumene **Kommode**, eine ditto zum Schreiben, ein **Schreibtisch**, sechs **Rohrstühle**, ein **Nächtisch**, ein lackirter **Küchenschrank** mit Aufsatz (sämmtlich neu) zu verkaufen. 15112



## Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter macht hierdurch seinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er die Wohnung Mezgergasse 6 bei Glaser Behagand verlassen, und eine andere **Michelsberg 28** bei Hrn. Schön bezogen habe, und wird das ihm bisher geschenkte Zutrauen durch reelle Bedienung und dauerhafte Arbeit auch ferner zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen können auch bei seinem Schwager, Hrn. C. Beit, Porzellanhandlung, Mezgergasse 2, gemacht werden.

**W. Scheurer, Spenaler.**

15113

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten u. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Nächsten Samstag den 1. und Sonntag den 2. October ist mein Laden, ein-tretender Feiertage wegen geschlossen.

**Mezger Baum, Neugasse.**

**Nömerberg 34** sind sehr gute **Es- und Kochbirn** per Kumpf 9 fr. zu haben. 15095

Mehrere Stunden **französischen Sprachunterrichts** sind zu be-sehen. **Wittwe Lamblich, Mauergasse 1.** 14915

**Friedrichstraße 40** ist ein schöner **Dachshund**, männlichen Geschlechts, zu ver-kaufen. Näheres daselbst Parterre. 15114

**Ananas Erdbeerpflanzen** sind zu haben bei **A. Eick, Dokheimerstraße 20.** 15116

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13774

## Zu kaufen gesucht

ein Haus in Geschäftslage. Offerten V. O. poste restante Wiesbaden. 14917

Ein **Gartenhäuschen** mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu ver-kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

**Wittwe Kühn, Kapellenstraße 5,** bringt ihren **Mittagskisch** zu 20 fr. und 13 fr., auch Suppe und Gemüse zu 6 fr. in empfehlende Erinnerung. 15055

Ein sehr guter einspänniger **Leiterwagen** steht billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 15058

Einer der besten **Sperfsitz** im Theater ist halb abzugeben. Zu erfragen **Heidenberg 8.** 15059

**Martin Seib, Saalgasse 20,** kauft **Knochen und Lumpen.** 15060

Die Hälfte von einem **Sperfsitz** ist für das Winterabonnement abzugeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 15117

Die Hälfte eines **Plazes** im ersten Rang ist abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 15048

## Verloren.

Eine kleine **Brille** in einem ledernen Etui blieb am letzten Sonntag in der **Evangelischen Kirche** liegen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. **Sonnen-bergerstraße 10.** 15118



## Verloren eine viereckige Brücke

(schwarz, mit kleinen Bergknecht, Mosaik und in Goldreiß gefast). Man bittet um Abgabe gegen eine Belohnung Friedrichstraße 31, Parterre links. 15119  
Es wurde am Sonntag Nachmittag ein schwarzes **Kinderrüschchen** durch die Mainzerstraße bis auf den Mühlweg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition gegen Belohnung abzugeben. 15120

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 15063

Ein Monatmädchen für die Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr wird gesucht. Näheres Exped. 15064

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15121

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Heidenberg 28, Hinterhaus. 15122

## Stellen-Gesuche

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht Neugasse 15. 15070

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für monatlich 8 fl. gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Eine Deconomietschön wird gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. 14797

Ein reinliches Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 14993

Kirchgasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 14708

Ein braves gesittetes Mädchen von geachtetem Alter, das mehrere Jahre in einem hohen Herrschaftshause conditionirte, wünscht bei einer anständigen Herrschaft sich weiter zu placiren und kann bis 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14997

Ein braves reinliches Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. November gesucht Marktstraße 11. 14994

## Gesucht

ein gewandtes solides Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näheres in der Exped. 14707

Ein solides, fleißiges und zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 15123

Gesucht ein zuverlässiges ordentliches Mädchen, am liebsten eine Französin, welches gut nähen, bügeln und serviren kann und Hausarbeit übernimmt. Lohn 8 fl. monatlich. Näheres Exped. 15124

Ein Kindermädchen wird gesucht Kirchgasse 14. 15125

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern als Bonne. Näheres in der Exped. d. Bl. 15126

Gesucht wird als Kindermäntlerin eine gutmüthige, zuverlässige Person, welche nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 15127

Ein starkes reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle; am liebsten bei Fremden. Näheres Dohrnstraße No. 20. 15128

Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier war, sucht eine Stelle bei einer Dame oder bei Fremden. Zu erfragen Hirschgraben 14. 15129

Eine Köchin, welche schon in einer Restauration conditionirte, und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet Stelle. Näheres in der Exped. 15130

Ein gebildetes Mädchen geachteten Alters, welches perfect Kleidermachen, Putz, Frisiren und sonstige Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Jungfer oder Stütze der Hausfrau. Offerten bittet man unter P. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15131

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Mauergrasse 9. 15132



Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird bis zum 1. October  
gesucht Webergasse 21. 15133

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine  
Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 28. 15134

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht,  
sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Heidenberg 28 bei Hrn. Schuh-  
machermeister H. Henrich. 15135

Es können fortwährend solide Dienstmädchen, die gute Zeugnisse besitzen, auf  
den 1. October Stellen erhalten, für hier und Frankfurt a. M., durch das  
Stellennachweisebureau J. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 15136

Gesucht wird eine gewandte Köchin. Näheres bei Frau Lettermann,  
Faulbrunnenstraße 1. 15066

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle als  
Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Oberwebergasse 51. 15137

Ein gefestetes Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle in einer bürger-  
lichen Küche und übernimmt Hausarbeit. Näheres bei  
A. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 15138

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei  
Schneidermeister Chr. Spitz. 14892

**6000—8000 fl.** auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die  
Expd. d. Bl. 15081

Friedrichstraße 32 ist ein mobilitres Zimmer nebst Cabinet auf gleich oder  
auch später zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben  
werden. 12587

Bainerweg 3 ist eine geräumige Parterre-Etage nebst Küche und Zubehör,  
vollständig und schön möblirt, zum 15. October an honette Leute zu vermietthen.  
Näheres daselbst. 14581

**Leberberg Nr. 2.**

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern,  
2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller ic. auf  
Monat oder jahrweise zu vermietthen. Auch ein  
kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermietthen. Phil. Pfeiffer. 15000

**Mainzerstraße 4**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde ic.,  
sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Mansarde ic.,  
alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu vermietthen. 14353

**Marktstraße 24**

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, ent-  
hält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst  
allem Zubehör ic. zu vermietthen. 14815

Oberwebergasse 46 ist ein kleines Stübchen zu  
vermietthen. 15139

**Obere Rheinstraße 34**

ist wegen Abreise in der Bel-  
tage ein schönes, abgeschlossenes Logis, aus 3—4  
ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich oder auch später  
zu vermietthen. 14944



Schachtstraße 19 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 15146  
Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15143

Lannusstraße 17 ist der 4. Stock und ein Logis im Hintergebäude zu vermieten; auch sind zu verkaufen ein Glaserker, mehrere Salonstüden, mehrere Treppen und eine Hausthüre. 15140

## Lannusstraße (Südseite).

Eine schöne Vel-Etage mit Salon, 6 Zimmern und Küche, neu tapeziert, ist wegen Abreise zum 1. October oder später zu vermieten. Die Expedition sagt wo. 15141

## Zu vermieten

1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten. Näh. Exped. 14379

Zu vermieten in der Nähe des Gursaals eine möblirte, geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche u. Leberberg, Landhaus Seldeck. 15142

## Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstraße 10a. 13883  
In meinem neu erbauten Wohnhaus in der Heidenbergstraße sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 13913  
Ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben; auch ist daselbst ein  $\frac{1}{2}$  Speersitz abzugeben. Näh. in der Exped. 15143

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten bei Frau Roth in der Steingasse 21 im 3. Stock. 15144

Römerberg 33 können 2 Personen Schlafstelle erhalten. 15145

Römerberg 33 (Hinterhaus) kann ein junger Mann oder ein braves Mädchen Logis erhalten. 14597

Ein dreimal donnerndes Poch soll erhalten der lieben Lina in der Ellenbogengasse zu Ihrem einundzwanzigsten Geburtstag.

Wivat die Lina soll leben, Und Ihr Heinrich daneben!

Ungenannt doch Wohlbekannt. 15147

Unsern lieben Freunde A... B... zum heutigen 27. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von A. D. G. G. A. S.

Aufs 2te wollen wir hoffen,

Dass Du hast die richtige Wahl getroffen.

In Bezug aufs Wei — ist ja. 15147

Wissen zu Wiesbaden im III. Quartal 1861.

Heute Mittwoch den 28. September.

Anklage gegen Bürgermeister Kuh von Oberfischbach, Amts Nastätten, wegen Dienstvergehen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Lang.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Columbus. Historisches Trauerspiel in 5 Acten, von Carl Kelling.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.